

Pressemitteilung

Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Mittelbaden

**Bericht von der Veranstaltung bei der Fa. König-Metall vom
15.06.2010**

Baden-Baden Trends in der Auftragsvergabe. Die gestrige Veranstaltung der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung (MIT) der CDU Mittelbaden in den Räumen der Firma König Metall (Gaggenau) war ein Publikumsmagnet. Mehr als 70 interessierte Gäste, zum Teil sogar eigens aus der Schweiz angereist, hörten erst einen äußerst interessanten und offenen Vortrag von Martin Haussmann, Einkaufsleiter der Firma Bosch Thermotechnik (eine Tochtergesellschaft der Robert Bosch GmbH mit drei Milliarden € Umsatz pro Jahr) über das Auswahlverfahren der Großindustrie beim Einkauf von Waren und Leistungen beim Mittelstand. So wurde unter anderem das Auswahlverfahren näher erläutert, Begriffe wie Lieferantenpyramide und Auswahlkriterien beleuchtet. Aber auch konkrete Hinweise, wie man sich im Umgang mit dem potentiellen Auftraggeber aus der Großindustrie im Verhandlungsgespräch besser positioniert oder was zum Beispiel ein versteckter Warnhinweis bei Problemen aller Art sein könnte, wurden gegeben. Abgerundet wurde der sehr gelungene Vortrag durch die anschließende Diskussion unter Leitung von Ottmar Kern (MIT) an der neben Dr. Otmar Zwiebelhofer (König Metall) auch der Geschäftsführer der Firma Sander (Herr Georg Erdrich) als weiterer Mittelständler teilnahmen. Das Publikum wurde mit eingebunden und so wurde schnell klar: Die momentane Situation für den Mittelstand ist mehr als unbefriedigend. Er stellt mehr als drei Viertel aller Ausbildungsplätze, den größten Teil der Arbeitsplätze, bekommt kaum Subventionen und ist dafür aber anders als die Großindustrie von der Insolvenz durch persönliche Haftung bedroht.

Der Kreisvorsitzende der MIT Peter Hertweck brachte es auf den Punkt, als er alte Tugenden im Umgang miteinander einforderte. Fairness und der Wegfall von sogenannten

Knebelverträgen sind das Gebot der Stunde. Nur miteinander (Großindustrie und Mittelstand gemeinsam) können die anstehenden Probleme langfristig lösen. Dies unterstrich auch Martin Haussmann, der deutlich machte, dass die Großindustrie natürlich auch von einem gesundem Mittelstand lebt. Sein Credo zum Schluss: Miteinander reden und gemeinsam nach Lösungen suchen. Nur wer eigene Möglichkeiten immer weiter optimiert, seine Qualitäten verbessert und sich über das Gespräch nach den Notwendigkeiten des Auftraggebers informiert, wird langfristig Geschäftspartner der Großindustrie bleiben. Das gesamte Jahresprogramm der MIT finden Sie unter www.mit-mittelbaden.de

Ansprechpartner bei Rückfragen:

Dirk Walter



Hanfstrasse 10

76 532 Baden - Baden

Telefon: 07221 - 96 79 80

Mobil: 0172 - 722 43 30

Email: info@walter-gartendesign.de